

Tasten und begreifen Taktile Sprache



Aktivität: Die Begriffe „Warm“ und „Kalt“ lernen

Blinde Kinder und Erwachsene brauchen mehr als sehende Menschen Wörter, die bezeichnen, wie sich etwas anfühlt. So wird die Welt für sie erkennbarer. Wenn wir ihnen diese Wörter anbieten, bauen sie sich ein Wörterbuch mit Tastbegriffen auf.

Aufbau der Aktivität

0-2

- Lassen Sie Warm und Kalt erfahren, indem Sie eine Wärmflasche mit warmem und kaltem Wasser füllen.
- Verwenden Sie warme und kalte Körnerkissen.

2-4

- Lassen Sie Warm und Kalt erfahren, indem Sie eine Wärmflasche mit warmem und kaltem Wasser füllen. Im Handel sind unterschiedliche Wärmflaschen erhältlich, beispielsweise die herkömmliche Wärmflasche, die mit Wasser gefüllt wird, oder eine elektrische Wärmflasche. Sie können auch warme oder kalte Körnerkissen verwenden.
- Benennen Sie das, was gefühlt werden kann, erst dann, wenn der Klient mit seinen Händen die Wärme oder Kälte spürt.
- Bieten Sie die Wärmflasche an den Händen oder ggf. bei den Füßen an.
- Benennen Sie beim Baden oder Hände waschen, ob das Wasser warm oder kalt ist.
- Benennen Sie beim Essen, ob das Essen warm oder kalt ist. Machen Sie dies auch bei Getränken.
- Benennen Sie, dass die Sonne warm ist. Benennen Sie im Winter die Kälte.

4-6

- Bitten Sie den Klienten, einen warmen oder kalten Gegenstand anzugeben.
- Lassen Sie warme Flaschen, beispielsweise Trinkflaschen, in den einen Korb stellen und kalte Flaschen in einen anderen Korb.

Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Achten Sie darauf, dass die Gegenstände nicht zu heiß oder zu kalt sind. Der Klient könnte sich dadurch erschrecken. Ziehen Sie eine Hülle über die Wärmflasche, die sich angenehm anfühlt.
- Prüfen Sie, ob der Klient eine Vorliebe für Warm oder Kalt hat. Dazu können Sie auf Rückzugsreaktionen achten oder auf Äußerungen eines angenehmen Gefühls.
- Berücksichtigen Sie, dass manche Klienten Nahrungsmittel oder Getränke nur dann annehmen, wenn sie ein wenig angewärmt wurden.

Alternative Materialien

- Einen Beißring im Kühlschrank abkühlen.
- Ein Gelpack im Kühlschrank abkühlen oder in einer Schüssel mit warmem Wasser bzw. in der Mikrowelle aufwärmen.
- Eiswürfelbeutel mit Warm- oder Kaltwasser füllen und gefrieren lassen. Bieten Sie Eiswürfel ggf. in einem Waschlappen oder einem Plastikbeutel an, weil sie sonst zu kalt sind.
- Eine Schüssel mit Eiswürfeln und eine Schüssel mit Warmwasser.

Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Bemerkungen (BM)
- Tastsensibilität (TSS)